

II.

Altbabylonische Rechtsurkunden
aus der Zeit der I. babylonischen Dynastie.

(Umschrift, Übersetzung und Kommentar)

von

Dr. **Moses Schorr.**

Vorgelegt in der Sitzung am 13. Juni 1906.

Vorwort.

Die vorliegende Abhandlung bietet eine Bearbeitung der altbabylonischen Rechtsurkunden, welche in den Bänden II, IV, VI, VIII der vom British Museum herausgegebenen Cuneiform Texts publiziert sind.

Seit der Auffindung und Veröffentlichung des berühmten Gesetzbuches des Königs Hammurabi ist das Studium des altbabylonischen Rechtslebens, welches seinerzeit durch Meißners ‚Beiträge zum altbabylonischen Privatrecht‘ angebahnt wurde, wieder in Fluß geraten. Peiser, Meißner selbst, Daiches, Friedrich haben in einer Reihe von weiter unten zu nennenden Abhandlungen mehrere Urkunden veröffentlicht und erklärt, wie auch die Beziehungen zu den Normen des Gesetzbuches teilweise untersucht.

Dasselbe Ziel verfolgt auch der Verfasser in dieser Abhandlung. Es werden 85 Urkunden, die größtenteils noch nicht bearbeitet wurden, transkribiert, übersetzt, wie auch sachlich und formell kommentiert,^a und zwar in chronologischer Reihenfolge. Inhaltlich umfassen die bearbeiteten Urkunden mannig-

^a Es braucht wohl nicht erst betont zu werden, daß auch die schon bearbeiteten Urkunden, wie auch solche in den Cuneiform Texts, die hier nicht publiziert sind, stets berücksichtigt und herangezogen wurden.